



Singender Wüstenpfarrer
Johannes Matthias
Roth in Neumarkt

★ Herzliche Einladung
✧

Herzlich
Willkommen
bei

GEMEINSAM
statt
Einsam 2025
am Heiligen Abend

★
24. Dezember
ab 15.30 Uhr
Johanneszentrum

Ringstraße 61
92318 Neumarkt

★
Eintritt, Essen, Trinken FREI!
★



Weihnachten erinnert uns jedes Jahr neu daran, dass Gott mitten in unsere Welt kommt – in unser Leben, mit all seinen Höhen und Tiefen. Das Licht, das damals in Bethlehem aufleuchtete, gilt auch heute noch jedem Menschen. Es sagt uns: **Du bist nicht allein.**

Gerade am Heiligen Abend spüren viele Menschen, wie kostbar echte Gemeinschaft ist. Manche sehnen sich nach Nähe, nach einem Ort, an dem sie willkommen sind. Andere kämpfen mit Stille, die schwerer wiegt als jedes Geschenk.

Darum freue ich mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder einen Abend gestalten dürfen, an dem Türen offenstehen, Herzen einander zugewandt sind und niemand allein bleiben muss. Es ist ein Abend voller Wärme, Musik, gutem Essen, freundlichen Worten – und vor allem voller Begegnungen, die guttun.

In den vergangenen Jahren habe ich so viele strahlende Augen gesehen: Kinder, die sich freuen; Erwachsene, die erleichtert aufatmen; Menschen, die vielleicht zum ersten Mal seit Langem wieder spüren, dass sie dazugehören. Das sind Momente, in denen der Geist von Weihnachten wirklich sichtbar wird.

Lasst uns diesen besonderen Abend wieder nutzen, um Licht weiterzugeben. Ein kleines Lächeln, ein Gespräch, eine helfende Hand – oft braucht es nicht viel, um jemandem Hoffnung zu schenken.

Ich freue mich von Herzen darauf, den Heiligen Abend auch dieses Jahr mit vielen von Ihnen gemeinsam zu verbringen.

Herzlichst verbunden
Bill Holler
Vorsitzender der GAE





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr lädt das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Neumarkt“, getragen von engagierten Christen aus verschiedenen Gemeinden unserer Stadt, herzlich zur Heiligabendfeier „Gemeinsam statt einsam“ ins Johanneszentrum ein.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 ist diese besondere Tradition ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Sie schenkt Menschen die Möglichkeit, Weihnachten nicht allein, sondern in Gemeinschaft zu erleben – mit Freude, Hoffnung und einem Gefühl des Zusammenhalts, das uns alle verbindet.

Besonders schön ist es zu sehen, wie Kinder und Erwachsene gleichermaßen die festliche Atmosphäre genießen. Mein Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz und ihren Beiträgen diese wertvolle Veranstaltung Jahr für Jahr möglich machen.

Ich lade Sie ein, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und mit uns zu feiern. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen: An Heiligabend soll niemand alleine bleiben.

Herzlichst, Ihr

Markus Ochsenkühn
Oberbürgermeister
Schirmherr





Liebe Freunde aus nah und fern,

vielen Dank, dass wir auch in diesem Jahr wieder helfen dürfen, Menschen glücklich zu machen - mit der großartigen Idee, einsamen Menschen - unabhängig von deren Herkunft oder deren sozialem und wirtschaftlichen Status etwas Nähe, Geborgenheit und Freude zu schenken und diese Zeit besonderer Liebe und Besinnlichkeit in wunderbarer Gemeinschaft und Geselligkeit mit anderen Menschen zu verbringen!

Vielen Dank allen Helfern und Unterstützern, die dieses großartige Neumarkter Projekt „Gemeinsam statt Einsam“ nunmehr alle Jahre wieder Realität werden lassen!

Vielen Dank allen Besuchern, den Großen und den Kleinen, dass sie unsere Herzen wieder tief berühren mit ihrer Freude, mit ihrem Strahlen in ihren Augen und uns mit ihrem Lächeln und ihrer Dankbarkeit zeigen, dass wir hier etwas ganz richtig machen und unterstützen dürfen!

Mit den besten Wünschen für eine friedliche und besinnliche Festzeit sowie

in herzlicher Verbundenheit

Ihr

Ed Sheldon

Club-Vorstand | Herausgeber, Redakteur Business News
Ehrenrat PresseClub Regensburg



Domkapitular Norbert Winner

Münster, Pfarrei St. Johannes



Bald ist Weihnachten und viele freuen sich schon.

Aber nicht alle! Für manche ist dieses Fest schwer zu ertragen, weil sie sich besonders einsam fühlen an diesen Tagen, wo die Familien zusammenkommen und miteinander feiern.



Darum ist es ein Segen, wenn die Kirchen unserer Stadt am Heiligen Abend einladen:
„Gemeinsam statt Einsam“.

Kommen Sie ins Johanneszentrum und feiern Sie -
zumindest für ein paar Stunden - gemeinsam dieses Fest!

Gottesdienste am 24.12.2025

- 14.30 Holzheim St. Walpurga:
Kinderkrippenfeier
- 15.00 St. Johannes: Kleinkindermette
Wortgottesdienst
- 16.00 Hl. Kreuz: Wortgottesdienst für
Kinder mit Krippenspiel
- 16.30 St. Pius: Kinderwortgottesdienst
St. Johannes: Kindermette mit Krippenspiel
Woffenbach: Kinderkrippenfeier
Holzheim St. Walpurga: Christmette
- 18.00 St. Johannes: Christmette mit Krippenlegung
St. Helena: Christmette
Hl. Kreuz: Christmette
- 20.00 Pelchenhofen: Christmette
- 21.30 Woffenbach: Christmette
- 22.00 St. Anna: Christmette
- 23.00 St. Johannes: Nächtlche Christmette mit
Chor und Orchester



Dekan Stefan Wingen

Hofkirche Neumarkt Hofplan 3
92318 Neumarkt in der Oberpfalz



Die Hofkirche Neumarkt wünscht Ihnen
eine gesegnete Weihnachtszeit und lädt
Sie herzlich ein zu

"Gemeinsam statt Einsam"

und den unten stehenden Weihnachtsterminen



So können alle, die kommen, spüren,
was Gott ihnen schenken will:

Geborgenheit und Erlösung!

14.00 Krippenspiel für Kinder
15.30 Weihnachtsmusical für Kinder
17.00 Ökumenische Andacht am Residenzplatz
22.00 Nächtliche Christmette

25. und 26. Dezember
jeweils um 09.00, 10.30 und 18.30 Uhr

Dekan Stefan Wingen



Pastor
Florian Fürst

Ecclesia
NEUMARKT

Ecclesia Kirche Neumarkt & Parsberg
Leiter Evangelische Allianz Neumarkt



Weihnachten erzählt von einem Licht, das nicht blendet, sondern wärmt. Ein Licht, das nicht verlangt, dass wir erst „in Ordnung“ sein müssen. Ein Licht, das in jede Dunkelheit kommt und in unsere Herzen.

Die Weihnachtsgeschichte beginnt nicht in einer perfekten Welt, sondern in einer Nacht. Gott wählt genau diesen Moment, um sich bemerkbar zu machen.

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht“ (Jesaja 9,1). Dieses Licht ist Jesus- nicht als Machtzeichen, sondern als Mensch, der mitfühlt, der versteht und der an unserer Seite geht.

Für manche Menschen fühlt sich diese Zeit schwer an. Vielleicht erlebst du Stille, die nicht friedlich wirkt, sondern leer. Genau dort möchte Gott dir begegnen. Sein Licht drängt sich nicht auf, aber es wartet darauf, entdeckt zu werden, mit einem offenen Herzen.

Weihnachten bedeutet: Du bist nicht allein. Das Licht ist gekommen- für dich. Auch daher organisieren wir als Leitungsteam seit vielen Jahren „Gemeinsam statt Einsam“ in Neumarkt und freuen uns auch dieses Jahr auf jeden Einzelnen!

Und wo Gottes Licht aufleuchtet, wächst Hoffnung. Neue Schritte werden möglich. Gemeinschaft wird spürbar. Möge dieses Licht dein Herz berühren und dir Kraft schenken.

Unsere Gottesdienste finden normalerweise immer Sonntags um 10.00 Uhr und an Heiligabend zum Thema „Licht an“ um 15.30 Uhr als besonderer Kinder- und Familiengottesdienst und um 17.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung hierzu!



Stille Nacht, heilige Nacht



Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft,
Einsam wacht, nur das traute, hochheilige Paar,
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh',
Schlaf in himmlischer Ruh'!

Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst,
Kundgemacht, durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn,
O wie lacht, lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund',
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt!



O du fröhliche



O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit! Welt ging verloren,
Christ ward geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit! Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit! Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!



Ihr Kinderlein, kommet



Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
In reinlichen Windeln das himmlische Kind,
Viel schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh,
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.



Die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 12, 2: 1-20

Deutsch (Lutherbibel 2017)



Und es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Von ganzem Herzen danken



Sponsoren

wollen wir allen unseren engagierten Helfern, Unterstützern, Kooperationspartnern und Spendern, welche „**GEMEINSAM statt EINSAM**“ auch in diesem Jahr wieder möglich machen!

Für ihre großzügige Versorgung mit Konditor- und Backwaren danken wir unseren regionalen Bäckern / Konditoren

- Düring
- Feihl
- Fuchs
- Gschneidinger
- Plank
- Sipl und
- Wittl.



Neben den platzbedingt wenigen Unternehmerlogos in diesem Heftchen finden Sie eine vollständige Liste unserer großzügigen gewerblichen Sponsoren auf unserer Webpräsenz unter:

<https://www.g-a-e.de/gemeinsam>

Ihr
GAE-Team und das Team von
„Gemeinsam für Neumarkt“



Wir unterstützen sehr gerne das Aktionsbündnis "Gemeinsam für Neumarkt" bei der wichtigen Aktion "Gemeinsam statt Einsam", um Menschen in unserer Region zur Seite zu stehen, die Gemeinschaft und Hilfe benötigen. Als lokaler Partner liegt uns ein Beitrag dazu sehr am Herzen, dass niemand allein bleiben muss.



Wir freuen uns, Teil dieser wichtigen Aktion zu sein und danken allen, die mithelfen, Neumarkt noch ein Stück wärmer und solidarischer zu machen.

Herzlichst

Ihr Florian Fischer

und das Team vom
EDEKA Center Fischer



**center
Fischer**



Gemeinsam
statt
Einsam 2025





Singender Wüstenpfarrer

Roth aus den Emiraten

sorgt am Heiligen Abend
für Stimmung beim Neumarkter
"Gemeinsam statt Einsam"

Man nennt ihn den „singenden Wüstenprediger“ in der schillernden arabischen Millionenmetropole Dubai, Pfarrer Johannes Matthias Roth, der drei Jahre Andachten, Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten in Wüsten, Oasen aber auch in Villen und Hotels, wie in Kirchenräumen feierte.

Nun unterrichtet Roth Religionsunterricht in Nürnberg aber hilft seit zwei Jahren in Dubai, Nepal und Kenia sooft es geht mit Andachten, Gottesdiensten und Charity- Hilfsprojekten aus.

Seit bald 25 Jahren ist der fränkische Liederpfarrer mit seinen Mit- und Mutmachliedern - es sind mehr als 300 Lieder- im bundesdeutschen Raum unterwegs. Er singt, predigt und moderiert seine Liederandachten, die etliche Preise gewannen, bei vielen Liederweltreisen und hat vielerorts schon Eingang in Liederbücher gefunden.



Seine Lieder und Predigten werden in Gottesdiensten gesungen und auch in Radiosendern gespielt. In Rom sang Roth sogar mit Papst Franziskus eines seiner Mottolieder „Ich bin frei“ zu einem katholischen Ministranten-Großevent und sah sich dabei bestätigt, dass in der Musik der Glaube unterschiedlicher Konfessionen zusammenfindet.



Am Heiligen Abend wird Johannes Matthias Roth im Rahmen des „Gemeinsam statt einsam“- Projektes viele seiner alten und neuen Weihnachtslieder singen, sie anmodieren und zum Weihnachtsevangelium eine Kurzpredigt halten.



Zahlreiche Spender und viele ehrenamtliche Helfer ermöglichen diese Veranstaltung seit vielen Jahren auch heuer wieder.

**Dafür sagen wir Ihnen allen ein herzliches
Vergelt's Gott!**

Für Ihre finanzielle Unterstützung können Sie eine steuerlich absetzbare Spendenquittung als Zuwendungsbestätigung erhalten.

Das Spendenkonto der GAE e.V.:

IBAN DE79 7209 0000 0001 7301 00.

Online spenden funktionieren entweder hier:

<https://www.g-a-e.de/spenden-2>

oder über den nachfolgenden QR-Code



Bitte geben Sie als Betreff in Ihrer freundlichen Gabe „**Gemeinsam statt einsam**“ an.



Gemeinsam statt Einsam 2025

Veranstalter:

„Gemeinsam für Neumarkt“

Eine Initiative von Christen verschiedener Kirchen
und Gemeinden aus Neumarkt i.d.OPf.

Kontakt:

Bill Holler

0175 / 725 9859

billholler@g-a-e.de

Kommen Sie ab 15.00 gerne,
wann Sie wollen
und bleiben Sie,
solange Sie wollen!
(Ende: vorauss. 21.00 Uhr)

Schirmherr:

Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn

NEUMARKT i.d.OPf.
STARKE STADT



Kooperationspartner:

<https://www.Club-G.NET>

<https://www.einkaufsstadt-neumarkt.de>

